



Zur Generalversammlung vom 15. Juni 2019

GESCHÄFTSBERICHT 2018

BRAUHAUS STERNEN AG, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, Fax 052 728 99 08, info@brauhaus.ch

1. Zusammenfassung

2018 war ein durchgezogenes Geschäftsjahr. Wir konnten zwar den Totalumsatz aus beiden Betrieben um Fr. 106'000 auf Fr. 5'239'315 steigern. Frauenfeld erreichte mit Fr. 3'467'217 (+ 1.1%) einen tollen Umsatz. In Winterthur steigerten wir den Umsatz um Fr. 46'289 (+ 2.6%) auf Fr. 1'772'096. Kostenseitig haben wir die Ziele nicht erreicht. Während wir in Frauenfeld einen Gewinn von Fr. 114'344 erreichten, mussten wir in Winterthur einen Verlust nach Abschreibungen von Fr. 158'035 verzeichnen. Trotz Umsatzsteigerung führten höhere Mitarbeiterkosten (+ Fr. 40'000 / 0.9%), Unterhaltskosten (+ Fr. 37'000 / 21%) sowie Aktionärsaufwendungen (+ Fr. 16'000) nach Abschreibungen von Fr. 302'739 zu einem Minus von Fr. 43'691. Während Frauenfeld dank der Gesamtleistung wächst, hat in Winterthur das gute Terrassenwetter im Frühling zu Mehrumsatz verholfen, den wir leider im heissen Sommer grösstenteils wieder verloren haben. Erfreulicherweise konnten wir in den Wintermonaten aber wieder aufholen, die Vorjahresumsätze sogar überholen und den operativen Verlust auf Fr. 25'000 reduzieren. Trotz dem ansprechenden Umsatz und stetigem Wachstum bleibt Winterthur aber ein schwieriges Pflaster. Die Brauerei funktionierte auf hohem Niveau nach wie vor sehr gut. Wir haben mit 1'750 hl in 16 verschiedenen Bierstilen etwas mehr Bier gebraut. Zusätzlich brannten wir wieder unseren tollen Brauhaus-Whisky. Der Ausblick ins Jahr 2019 stimmt zuversichtlich. Umsätze wie Kostenentwicklung der ersten drei Monate sind erfreulich.

2. Team

Vorab sei dem ganzen Team für die grosse Arbeit herzlich gedankt! Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste und Aktionäre zeugen von der guten Leistung. Wir hatten allerdings erneut diverse Wechsel zu verzeichnen. Das forderte. Qualifizierte Gastronomiefachleute sind dünn gesät. Nach vielen Jahren mussten wir zum ersten Mal über ein Temporärbüro Mitarbeiter rekrutieren und zum Teil mit Doppelbesetzung arbeiten, um längere Ausfälle zu überbrücken. Das hat sich in den Kosten niedergeschlagen. Der VR hat sich mit der schwierigen Mitarbeitersituation befasst. Obwohl wir Komplimente als korrekter Arbeitgeber erhalten, wollen wir versuchen, noch besser zu werden und unsere Mitarbeiterstrategie noch besser an die geänderten Bedürfnisse der Teammitglieder anzupassen. Wir wollen dazu gemeinsam mit dem Kader und allenfalls mit externer Unterstützung neue Wege suchen, welche uns helfen sollen, eine längerfristig befriedigendere Situation zu schaffen.

3. Gastronomie

Mit vielen verschiedenen «Food-Promotionen» und Aktivitäten haben wir das ganze Jahr hindurch unsere Angebote attraktiv gehalten und intensiv beworben. Im Januar starteten wir mit der traditionellen «Krapfenkarte» und verkauften so in zwei Monaten über 8'000 Quarkteigkrapfen. Im Februar betrieben wir auf dem Neumarkt Winterthur über die Fasnacht ein Bierzelt. Im April konnten wir auf unserem Kamin vier Jungstörche begrüßen. Ein seltenes Ereignis mit viel Medienecho. In der gleichen Zeit wurden beim Cordon-bleu-Festival 2'227 Stück dieser klassischen Spezialität verkauft. Bei der Salataktion im Sommer wurden 2'049 Gutscheinkarten eingelöst, 11.4% Rücklauf. Während der Fussball-WM

übertrugen wir die Spiele auf der Grossleinwand im Bierlager. Die Gäste konnten sich dazu mit Bier aus dem Fass, Brezen und Grillspezialitäten verköstigen. Während der Sommerferien durften wir eine Woche lang 50 Teilnehmer des Kids Camp Frauenfeld verpflegen. In Winterthur beteiligten wir uns im September an der erstmals durchgeführten «Gastromeile» mit einem «Nachtverkauf». Im November führten wir in der Innenstadt eine Glücksrad-Promotion durch. Während des Winterthurer Weihnachtsmarkts lockte unser attraktiver und beleuchteter Brauhaus-Eingang wieder viele Gäste an. In Frauenfeld beteiligten wir uns am «Savebook», einem Gutscheinebuch mit vielen preisreduzierten Angeboten. Das Brauhaus-Bierfondue war in den Wintermonaten wieder Bestseller, sowohl im Restaurant als auch zuhause aus der praktischen Packung. Nach wie vor unschlagbare Eckpfeiler im Angebot sind die Brauhaus-Klassiker: 12'389 Bagel, 9'128 Burger, 40'322 Huusbier hell 25 cl und 10'676 Brauwasser 30 cl.

4. Brauerei

Wir steigerten mit unseren 16 verschiedenen Bieren sowie vielen Brauseminaren den Verkauf auf 175'000 Liter Bier. Der Verkauf in der Gastronomie stagnierte zwar, dafür stieg die Nachfrage nach Ausserhausbieren deutlich an. Damit wir aktuell bleiben, passten wir unter anderem die Rezepte für das Sommerbier sowie für das Schneeflöckli an und brauten zur Abwechslung ein mildes Rauchbier. Unsere «fliegenden Mieter» hoch auf dem Kamin brachten uns auf die Idee, ein Bier «Adebar Amber» zu taufen. Wir verkauften davon rund 7'000 Flaschen und spendeten aus dem Erlös Fr. 800 an die Gesellschaft «Storch Schweiz». Unsere Flugakrobaten – «Hopfen» und «Malz» – haben vor ein paar Wochen das Nest wieder bezogen. Wir sind gespannt, wie viel Nachwuchs 2019 darin aufgezogen wird. Die 100 nummerierten Flaschen Brauhaus-Jubiläums-Whisky aus dem 190-Liter-Holzfass waren an der GV innert kürzester Zeit verkauft. Auch auf die diesjährige GV werden wir wieder ein Whiskyfass abfüllen. Unsere Brau- und Bierkompetenz war für verschiedene Kurse und Seminare gefragt. Unter anderem fand ein Teil der Schweizer Biersommelier-Ausbildung bei uns im Hause statt.

5. Projekt Brauhaus 2022

Die erfolgreiche Kapitalerhöhung war der Startschuss für die Projektierungsarbeit «Brauhaus 2022». Als erste und dringende Massnahme haben wir die Lüftungsanlage ersetzt und provisorisch in Betrieb genommen. Der Pommesgeruch in den Kleidern ist damit Geschichte... Wir mussten allerdings feststellen, dass die aus verschiedenen Perioden stammenden Gebäude, mit unterschiedlichen Mauerdicken und Niveaus, unseren Gästen zwar ein reizvolles Brau- und Industrieambiente bieten, für die Planer jedoch eine extreme Herausforderung sind. Die Bedürfnisse des Betriebes und die immer extremeren Auflagen aus Bauvorschriften und Denkmalpflege darin zu integrieren, ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Um Überraschungen zu vermeiden, mussten wir die Gebäude zuerst frisch vermessen lassen. Das hat Zeit gekostet. Wir meinen aber, dass man gerade mit knappen Mitteln sehr sorgfältig planen muss und keine Überraschungsrisiken eingehen darf. Der Verwaltungsrat hat danach in mehreren Sitzungen mit den Planern die Um- und Neu-

baustrategie definiert, Ideen gesammelt und zuletzt ein Grobkonzept als Basis für einen Masterplan festgelegt. Im nächsten Schritt geht es jetzt darum, die Kosten zu präzisieren, mit den Finanzierungsmöglichkeiten abzugleichen und machbare Etappen zu definieren. Bis zur Generalversammlung wollen wir dazu weitere Details präsentieren. Die Arbeiten sind zurzeit noch in vollem Gange.

6. Jahresrechnung

Wie erwähnt, beläuft sich der Umsatz auf netto Fr. 5'239'315. Frauenfeld trägt mit Fr. 3'467'217 den Hauptteil bei. Winterthur hat Fr. 1'772'896 erwirtschaftet. Wir sind damit einmal mehr über der kritischen Grösse von Fr. 5'000'000 Umsatz. Das ist in unserer harten Branche eine strategische Voraussetzung, um langfristig zu überleben. Nur mit Volumen schafft man die nötigen Synergien in Warenbeschaffung, Management, Marketing, Mitarbeiterinsatz und Brauereiauslastung. Für weitere Zahlen verweisen wir auf den Revisionsbericht. Wir bedanken uns dazu bei unserem Treuhänder Frank Oswald, bei der Revisionsstelle Thalman Treuhand AG und – last but not least – für die gute und verständnisvolle Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank.

7. Aktionariat

Neben den Projektarbeiten hat sich der VR vor allem mit den laufenden Geschäften, der Kapitalerhöhung, der Mitarbeiterstrategie sowie der Situation im Betrieb Winterthur und dessen Zukunft befasst. Die Jubiläums-GV 2018 am neuen Standort in der Riegerholzhalle war ein voller Erfolg. Über 800 Aktionäre haben teilgenommen. Stimmung und Wetter waren hervorragend. Der neue Ort war ein guter Entscheid. Es war einmal mehr eine super GV und «Naturaldividende» vom Feinsten. Die Brauhaus-GV hat sich zum gesellschaftlichen Event entwickelt, an dem man nicht mehr fehlen darf! Uns freut's! Die bedingte Kapitalerhöhung um 1'500 Aktien zu Fr. 1'000 wurde mit überwältigendem Mehr angenommen. Innert dreier Monate wurden 1'200 Aktien gezeichnet. Es ist ein Vertrauensbeweis, den wir mit einem herzlichen Dankeschön an alle alten und auch neuen Aktionäre annehmen. Die letzten 300 Aktien werden wir ab der GV 2019 zur Zeichnung freigeben und damit bis Ende 2019 die Kapitalerhöhung abschliessen.

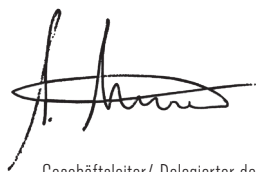
8. Fassanstiche

Immer wieder eine besondere Freude ist der grosse Aktionärsaufmarsch an unseren vier Saisonier-Fassanstichen. Sie sind Teil der «Naturaldividende». Durch die vielen neuen Aktionärinnen und Aktionäre sind wir logistisch an Grenzen gestossen und mussten ausbauen. Der Bierkonsum an den Anstichen hat sich ebenfalls verdoppelt. Es freut uns zwar, dass Ihnen unsere Bierspezialitäten so gut schmecken, trotzdem sollte es nicht Ihr erstes Ziel sein, Literrekorde mit Gratisbier zu trinken. Das hat bei Altaktionären zu Reklamationen geführt. Wir werden darum, auch in Ihrem Interesse, die Grenzen etwas enger setzen und in Zukunft die Gratis-Bierhähnen um 15 Uhr schliessen. Man darf danach ruhig weiterfeiern – allerdings nicht mehr gratis, sondern gegen ordentliche Bezahlung. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

9. Ausblick

Wir sind gut ins neue Jahr gestartet. So konnten wir bis heute gegenüber dem Vorjahr den Umsatz verbessern und Kosten senken. Am Kaderworkshop haben wir uns intensiv mit dem Thema Mitarbeiter und Kosten befasst. Dazu stehen wieder eine ganze Reihe spannende Events und Angebote auf dem Plan, welche den Besuch des Brauhauses immer wieder attraktiv machen. Wir schliessen mit einem herzlichen Dankeschön an alle Aktionäre und Freunde der Brauhaus Sternen AG für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Es macht uns Mut für die Zukunft und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sternen, am Rampenverkauf, an Fassanstichen und an der kommenden GV.

Frauenfeld, Anfang Mai 2019
Brauhaus Sternen AG



Stefan Mühlemann
Geschäftsleiter/ Delegierter des Verwaltungsrates

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	916'424	101'175	815'249
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	73'289	61'862	11'427
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	1'388	5'802	-4'414
Vorräte	252'100	248'200	3'900
Aktive Rechnungsabgrenzung	43'751	65'713	-21'962
Total Umlaufvermögen	1'286'952	482'753	804'199
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'086	30'073	13
Mobile Sachanlagen	1'803'000	1'916'800	-113'800
Fahrzeuge	2'200	400	1'800
Brauereianlage	153'700	214'300	-60'600
Immobilien	3'060'000	3'120'000	-60'000
Immaterielle Vermögenswerte	74'379	39'000	35'379
Total Anlagevermögen	5'123'365	5'320'573	-197'208
TOTAL AKTIVEN	6'410'317	5'803'326	606'991
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	343'837	276'044	67'793
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	0	26'457	-26'457
Kurzfristige verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	0	50'000	-50'000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	234'192	170'930	63'262
Passive Rechnungsabgrenzung	7'000	7'000	0
Total Fremdkapital kurzfristig	585'029	530'431	54'598
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'397'000	2'538'000	-141'000
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	1'662'040	1'649'356	12'684
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	34'250	38'030	-3'780
Total Fremdkapital langfristig	4'093'290	4'225'386	-132'096
Aktienkapital	1'177'500	952'500	225'000
Gesetzliche Kapitalreserven	503'180	0	503'180
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-2'400	-2'400	0
Verlust-/ Gewinnvortrag	-529'091	-540'267	11'176
Jahresergebnis	-43'691	11'176	-54'867
Total Eigenkapital	1'731'998	1'047'509	684'489
TOTAL PASSIVEN	6'410'317	5'803'326	606'991

INVESTITIONEN 2018

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
INVESTITIONEN		
Allgemeine Bauteile	0	0
Brauereianlage	0	0
Möbiliar, Einrichtungen, Maschinen	0	54'169
Fahrzeuge	3'714	0
Installationen, feste Einrichtungen	46'425	0
EDV, Web	0	2'054
Kleininventar	0	0
Projektkosten	55'379	19'733
TOTAL INVESTITIONEN	105'518	75'956

INVESTITIONSÜBERSICHT

BRAUHAUS STERNEN AG	
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Investitionen 2012	147'924
Investitionen 2013	178'048
Investitionen 2014	1'806'910
Investitionen 2015	473'353
Investitionen 2016	38'922
Investitionen 2017	75'956
Investitionen 2018	105'518
Total Brauhaus Sternen AG	6'737'422
TOTAL INVESTITIONEN 2008 – 2018	6'737'422

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2018 BIS 31. DEZEMBER 2018

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	4'664'465	4'643'798	20'667
Ertrag Brauerei	570'950	469'943	101'007
Bestandesänderungen	3'900	18'800	-14'900
Betriebsvertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'239'315	5'132'541	106'774
Warenaufwand	-1'381'451	-1'372'059	-9'392
Bruttoergebnis 1	3'857'864	3'760'482	97'382
Personalaufwand	-2'465'001	-2'370'730	-94'271
Bruttoergebnis 2	1'392'863	1'389'752	3'111
Raumaufwand	-434'360	-424'500	-9'860
Unterhalt und Reparaturen	-213'014	-175'200	-37'814
Fahrzeugaufwand	-17'826	-15'003	-2'823
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-15'395	-14'929	-466
Energie- und Entsorgungsaufwand	-137'813	-133'720	-4'093
Verwaltungsaufwand	-229'595	-207'544	-22'051
Werbeaufwand	-133'929	-128'196	-5'733
Übriger Betriebsaufwand	-123'374	-138'584	15'210
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'305'306	-1'237'677	-67'629
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	87'557	152'076	-64'519
Abschreibungen	-242'739	-245'956	3'217
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	-155'182	-93'880	-61'302
Ertrag aus Verkauf eigener Aktien	800	3'000	-2'200
Finanzaufwand	-54'456	-47'272	-7'184
Finanzerfolg	-53'656	-44'272	-9'384
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-208'838	-138'152	-70'686
Liegenschaftenertrag	288'937	282'271	6'666
Liegenschaftenaufwand	-13'115	-16'479	3'364
Hypothekarzinsaufwand	-52'653	-57'796	5'143
ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-60'000	-60'000	0
Liegenschaftenerfolg	163'169	147'996	15'173
Unternehmensergebnis vor Steuern	-45'669	9'844	-55'513
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'978	1'333	646
Jahresergebnis	-43'691	11'176	-54'867
Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)	259'048	317'132	-58'084

ANHANG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
ANZAHL MITARBEITER		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50
EIGENE ANTEILE		
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, hält	3	3
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	16	14
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	800	786
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	16	14
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	1'000	1'000
LEASINGVERBINDLICHKEITEN		
Fahrzeuge, Restlaufzeit	13'358	12'273
LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE		
Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2024 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes abgeschlossen.	195'000 jährlich	195'000 jährlich

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

GastroSocial Pensionskasse, Aarau	34'741	24'394
-----------------------------------	--------	--------

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

Liegenschaft, Buchwert	3'060'000	3'120'000
------------------------	-----------	-----------

WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

Genehmigte Kapitalerhöhung

Mit Beschluss vom 16. Juni 2018 hat die ordentliche Generalversammlung den Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 16. Juni 2020 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1'500 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 450'000 zu erhöhen. Im Verlaufe des Jahres 2018 hat der Verwaltungsrat die Hälfte der genehmigten Kapitalerhöhung umgesetzt. Per 31. Dezember 2018 besteht demnach noch eine genehmigte Kapitalerhöhung im Umfang von höchstens 750 Namenaktien im Nennwert von CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 225'000.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
	beantragt	genehmigt
Vortrag aus dem Vorjahr	-529'091	-540'267
Jahresergebnis	-43'691	11'176
Bilanzergebnis per 31. Dezember	-572'782	-529'091

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES:

Vortrag auf die neue Rechnung	-572'782	-529'091
	-572'782	-529'091



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 16. April 2019

Thalmanntreuhand AG

Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Martina Bachmann
zugelassene Revisorin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



16. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld
Geschäftsjahr 1.1.2018 bis 31.12.2018
Samstag, 15. Juni 2019, um 11.15 Uhr in der Rüegerholzhalle, Frauenfeld

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

GENERALVERSAMMLUNG

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrückblick 2018
4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses der Gesellschaft
Antrag des VR:
 - a. Der Gewinnvortrag vom Vorjahr 2017 von CHF 11'176 wird mit dem Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 von CHF 43'691 verrechnet und der Saldo von CHF -572'782 wird auf die neue Rechnung vorgetragen
 - b. Es wird keine Dividende ausbezahlt
7. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2018
8. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:
Stefan Mühleemann (Delegierter), Thomas Schoch, Hansueli Wagner und Martin Wartmann
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalman Treuhand AG, Weinfelden
9. Ausblick – Ihr Brauhaus 2022 – wie weiter?
10. Varia
Organisatorisches

Frauenfeld, 1. Mai 2019

Für den Verwaltungsrat
P. Hochuli, VR-Präsident